

Vermerk

Ortstermin Badestelle Aqua Siwa – 31.05.2021, 15:00 – 16:10 Uhr

Teilnehmer:

Verwaltung: 1. Stadtrat Herrn Bruns, Herr Pantelmann, Herr Rickert-Buttgereit, Herr Sauer

DLRG: Herr Allrich, Herr Best, Herr Westphal

Gast: Herr Strunk, LN

Nach der Begrüßung stellen Herr Allrich und Herr Pantelmann die rechtlichen Grundlagen und die sich daraus ergebenden Problematiken vor. Für jede eingerichtete Badestelle ist eine individuelle Risikobewertung vorzunehmen; dieses ist am 03.05.2021 geschehen.

Herr Bruns gibt den Wunsch der Politik wider, eine Einzäunung der Anlage zu vermeiden.

Die Teilnehmer besichtigen die Badestelle und Herr Allrich weist auf die Gefahrenpotentiale hin.

In der Folge werden Vorschläge gemacht, um die Gefahrenpotentiale zu minimieren:

- Holzzaun am Ufer (ca. 40 cm hoch)
- Zaun (ca. 120 cm hoch) ohne Tor an der Frontlinie zwischen dem Wall bei der Öffentlichen Toilette und dem Knick/der Rabatte beim Aqua Siwa
- Erhöhung der Absperrung zum Kleinbahndamm
- Beseitigung der Steine im Wasser auf der rechten Seite
- Schilder „Badegrenze“ einrücken in den Sandbereich
- Einschränkung des Nichtschwimmerbereichs
- Hinweis für Boote in Nähe der Brücke

Herr Rickert-Buttgereit veranschlagt die Kosten auf ca. 7.000 €.

Herr Allrich weist darauf hin, dass die folgenden Gefahrenpotentiale nicht sicher abgestellt werden können und deshalb eine Badeaufsicht erforderlich ist:

- Wasserpflanzen
- Gefahr durch Bootsverkehr (Sportboote und SUP-Boards)
- Ketten und Verankerungen
- Leitung der Matschanlage
- Strömungen

Herr Pantelmann macht deutlich, dass aus seiner Sicht außerhalb der bewachten Zeit der Verkehrssicherungspflicht nur durch ein Abschließen der Badestelle erreicht werden kann; die Gefahrenpotentiale fallen nicht mit Ende der bewachten Zeit weg.

Herr Bruns wird die Vorschläge mit den veranschlagten Kosten in Höhe von 7.000 € in den Hauptausschuss einbringen.

Aufgestellt

Pantelmann